

Jahresbericht des Präsidenten pro 2011

Vereinsvorstand

Der Vereinsvorstand traf sich zu einer Sitzung. Er erledigte die Vereinsgeschäfte mittels eines regen Email-Austausches.

Die Vereinsarbeit 2011 war v.a. durch die Planung der Platzierung des Archivs Emil Zbinden an eine öffentliche Institution geprägt.

Platzierung des Archivs Emil Zbinden

Im Jahre 2010 war klar geworden, dass das Archiv Emil Zbinden in einer öffentlichen Institution platziert werden sollte. Im Dezember 2010 erhielten Karl und Katharina Zbinden-Bärtschi die mündliche Zusage der Schweizerischen Nationalbibliothek zur Übernahme des Archivs in ihre Graphische Sammlung (Der Name der Institution wurde erst nach der Vertragsunterzeichnung publik gemacht).

Mehrere Gespräche im Jahre 2011 verliefen zur Zufriedenheit aller Beteiligten. Die Besichtigung der Räumlichkeiten in den Untergeschossen der Nationalbibliothek, die vielfältigen Möglichkeiten der Konservierung und Erschliessung für die Öffentlichkeit beeindruckten die Familie.

Die Verfassung des Vertrags erforderte viel Zeit und Sorgfalt. Die Vorstandsmitglieder überprüften die jeweiligen Vorlagen und gaben Anregungen zu Verbesserungen.

Jahresversammlung Dezember 2011

Die Jahresversammlung fand in besonderen Räumlichkeiten statt: an der Brunngasse 60 in der damaligen Wohnung von Emil Zbinden – und zwar an seinem 20. Todestag.

Ausstellungen

Die Planung der Ausstellung in Trubschachen (2013) schritt weiter voran. Sie wird zeitlich parallel zur traditionellen Gemäldeausstellung durchgeführt. Im Kloster Schönthal (2014) und im Bergell (2015) sind weitere Ausstellungen geplant.